

Wohnst Du noch oder beschwerst Du Dich schon? – Beschwerden zum Betreuten Wohnen in Berlin

Veranstaltung der Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie in Berlin (BIP)
in der Woche der Seelischen Gesundheit
Donnerstag, 12.10.2023, 16.00 – 18.00 Uhr

Ort: Nachbarschaftshaus Kiezspinne, Schulze-Boysen-Straße 38, 10365 Berlin

Programm:

Grußwort:

Staatssekretärin für Gesundheit Ellen Haußdörfer

Input:

- „Erfahrungen mit Beschwerden rund um das Betreute Wohnen“
Stefan Weigand, BIP-Projektleitung

Statements:

- Olivia Kunze, bipolaris – Manie & Depression Selbsthilfevereinigung Berlin-Brandenburg e.V.
- Hartmut Krausser, Angehörige psychisch erkrankter Menschen
Landesverband Berlin
- Henning Becker, Teilhabefachdienst Lichtenberg
- Uwe Brohl-Zubert, Referent Psychiatrie/Queere
Lebensweisen Paritätischer Landesverband Berlin
- Steffen Färber, Heimaufsicht des LAGeSo

Im Anschluss an die Statements:

- Offene Diskussion/Austausch mit dem Publikum

Moderation:

Stefan Pospiech, Geschäftsführung Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V./

Lisa Aden, BIP

Zum Hintergrund der Veranstaltung:

Bei Beschwerden zur psychiatrischen Versorgung denken viele unwillkürlich an Themen wie Zwang, Therapiemangel oder Medikamentengabe. Doch auch aus dem Bereich des Betreuten Wohnens kontaktieren die BIP immer wieder Klient*innen. Themen der Beschwerden sind etwa:

- kurzfristige Kündigung der Wohnung
- fehlende Unterstützung durch Betreuer*innen bei Konflikten und Übergriffen
- zu wenig Präsenz der Betreuer*innen/zu hohe Abwesenheitszeiten
- Fragen der Hausordnung und der Moderation von sozialen Konflikten, die aus dem Wohnverhältnis entstehen
- Fragen der z. T. als abrupt oder ungesteuert erlebten Beendigung des Betreuten Wohnens

Durch die Kopplung an das häufig enge Betreuungsverhältnis bzw. an die Frage des Wohnraums sind die Beschwerden z. T. von sehr gravierender Bedeutung für die Klient*innen. Auch haben die Klient*innen mitunter große Bedenken, ihren Unmut auch tatsächlich in Form einer Beschwerde gegenüber den Einrichtungen zu artikulieren. In der Veranstaltung wollen wir daher die Beschwerdethemen und -ergebnisse öffentlich darstellen. Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Diskussion zu beteiligen!

Hinweis: Den entsprechenden Beschwerden widmen wir uns auch in dem im Herbst erscheinenden BIP-Jahresbericht 2022.

Leitfragen:

- Was sind Beschwerdeanlässe und -themen im Betreuten Wohnen? Was waren die Ergebnisse der Beschwerden, was konnte die BIP bewirken?
- Was ist die Perspektive von Angehörigen und Betreuten, sowie der Freien Träger und ihrer Verbände?
- Wer ist verantwortlich für die Qualität des Betreuten Wohnens?
- Wie kann eine offene Beschwerdekultur im BEW gelebt werden, wo bisher manche Klient*innen Angst haben, ihre Beschwerden offen zu artikulieren?
- Welche strukturellen Probleme existieren im Bereich des Betreuten Wohnens, und welche Lösungen sollten dafür gefunden werden?

Organisatorisches:

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bis **Freitag, 6. Oktober**, online an:

<https://bip.gesundheitbb.de/f/309916-364771/>

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich gerne an: 030 – 789 500 3615 / praktikant@bip-gesundheitbb.de

Das komplette Programm der Woche der Seelischen Gesundheit finden Sie hier:

<https://www.seelischegesundheit.net/aktionen/aktionswoche/veranstaltungen/>